

Vorteile des Sohnes Gottes für uns Nr. 37

Nicht überzeugt heißt unbesorgt

26. Februar 2005

Bruder Brian Kocourek, Pastor

Letzte Woche haben wir darüber gesprochen, **warum Menschen vom Glauben abfallen**, der die Offenbarung Jesu Christi, die Botschaft, ist. Wir haben uns angesehen, **warum sie Glauben verlieren**, Den Glauben. Und wir wissen, dass der Apostel Paulus uns nicht gewarnt hat, dass sie vom Glauben abfallen würden, sondern dass sie vom Dem Glauben abfallen würden. **Und derselbe Apostel Paulus sagte** uns in **Epheser, Kapitel 4**, dass es nur einen Glauben gibt, und Bruder Branham lehrte uns, dass der Glaube selbst eine Offenbarung ist, es ist etwas, das euch offenbart wurde. Und Apostel Paulus fuhr fort, indem er uns sagte, dass es nur Einen Glauben und Einen Herrn gibt und dass daher der Eine Glaube ist, **Der Glaube** von dieses Einen Herrn.

Und das ist derselbe Glaube, den der Sohn Gottes zum Ausdruck brachte, als Er sagte, Er könne nichts tun, nichts sagen, nichts lehren außer dem, was der Vater Ihm zuerst gezeigt hatte.

Deshalb könnte Apostel Paulus sagen in: **Galater 2:20** "*Ich bin mit Christus gekreuzigt; und nun lebe ich, aber nicht mehr ich [selbst], sondern Christus lebt in mir. Was ich aber jetzt im Fleisch lebe, das lebe ich im Glauben an den Sohn Gottes, der mich geliebt und sich selbst für mich hingegeben hat.*" Daher ist es nicht unser Glaube in Jesus, sondern es ist tatsächlich Sein Glaube, der sich durch uns selbst leben soll.

Das ist es, was Jesus betete, als Er in **Johannes 17:22** zum Vater sagte: **22** *Und ich habe die Herrlichkeit, die du mir gegeben hast* (Er sprach von der Doxa, die Gottes Meinung, Gottes Einschätzung und Gottes Gericht ist, mit anderen Worten, die Offenbarung, die Gott Ihm gegeben hatte, und Er fuhr fortzusagen, dieselbe Doxa), *ihnen gegeben, auf dass sie eins seien, gleichwie wir eins sind,*

Und es ist dieser Glaube, der Glaube, den der Sohn Gottes zum Ausdruck gebracht hat, von dem die Menschen in dieser Stunde abfallen. Ich habe in den letzten zwanzig bis dreißig Jahren beobachtet, wie **dieser Glaube** in den Menschen ausstirbt und abkühlt, bis man sehr wenig vom Leben Christi in den heutigen Menschen sehen kann.

Warum hat Bruder Branham ständig ein Leben gefordert, das des Evangeliums würdig ist, und doch haben wir heute Menschen, die mehr Videos ansehen, als sie ihre Bibeln lesen? Sie können Ihnen mehr über die Filme und Filmstars erzählen als über die Helden der Bibel. Schon zu seiner Zeit wies Bruder Branham auf dieselbe Haltung in den Menschen hin.

Handschrift an der Wand 58-0309M P:44 "*Und heute haben wir Rock'n'Roll. Wir haben unsere Kinder zu Fernsehern und unzensierten Programmen gebracht. Wir haben unsere Böden und unsere Tische anstelle des Wortes Gottes mit alten, schmutzigen, sexy Liebesgeschichten füllen lassen. Es gibt kein Kind in dieser Stadt, aber was weiß mehr über Arthur Godfrey oder Elvis Presley oder Pat Boone oder David Crockett als über Jesus Christus. Das ist gerade, aber es ist ach so wahr. **Kein Wunder, dass es ein wegfallen gibt.** Und was wissen die Pastoren? Sie wissen nicht, was die Ursache dafür ist. Sie sind die Ursache dafür.*"

Heute werden Menschen, Kirchenleute, direkt in dieser Botschaft, anstatt zu Ehe und Scheidung Stellung zu beziehen, einfach ihre Köpfe drehen und in die andere Richtung schauen, als ob es keine

Rolle spielt. Es ist wichtig. Keine Unzucht oder Ehebrecher wird in das Reich Gottes eintreten, und das ist "*So spricht der Herr*". Du willst die Schrift dafür, ich gebe dir die Schrift dafür.

1 Korinther 6:9 *Wisst ihr denn nicht, dass Ungerechte das Reich Gottes nicht erben werden? Irrt euch nicht: Weder Unzüchtige noch Götzendiener, weder Ehebrecher noch Weichlinge noch Knabenschänder, Und ihr versucht, das von der Heilige Schrift herauszunehmen, und euer Name wird aus dem Buch des Lebens genommen werden.*

Offenbarung 22:19 *Und wenn jemand etwas wegnimmt von den Worten des Buches dieser Weissagung, so wird Gott wegnehmen seinen Teil vom Buch des Lebens und von der heiligen Stadt, und von den Dingen, die in diesem Buch geschrieben stehen.*

Ich fordere dich auf, Gott beim Wort zu nehmen, denn wenn du es nicht **tust, wirst du den Preis dafür zahlen**. Der Apostel Paulus sagte in: **Galater 6:7** *Irrt euch nicht: Gott lässt sich nicht spotten! Denn was der Mensch sät, das wird er auch ernten.*

Du kannst Gott nicht verspotten und damit durchkommen. Oh, du könntest dich von deiner Frau scheiden lassen, du könntest dich von deinem Mann scheiden lassen und dann jemand anderen heiraten und denken, dass du eine gute Ehe hast, aber du wirst dich immer noch vor Gott an diesem Tag des Großen Gerichts verantworten müssen. Du sagst, nun, es muss der Wille des Herrn sein, denn sieh, wie gut unsere Ehe ist. Weißt du nicht, dass völlige Ungläubige großartige Ehen haben können? Weißt du nicht, dass es Menschen gibt, die als schwule Paare leben, die großartige Beziehungen zueinander haben? Das macht es nicht richtig. Nur was Gott für richtig hält, ist richtig, und es spielt keine Rolle, was du darüber denkst, was ein Jota zählt. Gott ist der Richter, nicht du. Und Er wird eines Tages die Herzen eines jeden Mannes und jeder Frau auf die Probe stellen. Und wenn du Sein Wort verschmähst, wirst Du Ihm antworten und Seinem Heiligen Zorn gegenüberreten.

Ich kenne Menschen in dieser Botschaft, die Unzucht und Ehebrecher sind, und Menschen, die Alkohol trinken und fluchen und sogar rauchen und denken, dass sie in Ordnung sind, weil sie an die Gnade Gottes glauben, oder sie identifizieren sich mit einem bestimmten Minister. Lassen Sie mich Ihnen etwas sagen, diese Menschen sind verloren und wissen nicht einmal, dass sie es sind. Die Bibel sagt, dass sie blind und nackt sind und es nicht einmal wissen. Sie sind Ungläubige, und das ist, So spricht der Herr von Gottes bestätigtem Propheten, der aus seiner Botschaft sagte: **Ich habe gehört, aber jetzt sehe Ich 65-1127E P:107** *Es gibt keine größere Sünde in der Welt als den Unglauben: "Denn wer nicht glaubt, der ist schon verdammt." Ist das richtig? "Wer nicht glaubt, ist verurteilt." Es gibt nur eine Sünde, und das ist Unglaube. Rauchen ist keine Sünde; Fluchen ist keine Sünde; Ehebruch zu begehen ist keine Sünde; Lügen ist keine Sünde; das ist keine Sünde; Das ist das Ergebnis des Unglaubens. Unglaube, du tust es, weil du nicht glaubst. Wenn du es glaubst, tust du es nicht.*

Schauen Sie, Gott spielt keine Spiele. In der ersten Kirchenzeit, als die Menschen die Brüder anlogen, fielen sie tot auf der Stelle um, und die Brüder mussten sie mit den Füßen heraustragen. Glaubst du, dass derselbe Gott, der damals in Form der Feuersäule da war, jetzt anders ist als dort? Bruder Branham sagte, die letzte Plage, die zuschlug, war der geistige Tod, und ich habe viele Menschen gesehen, die geistig in ihren Bahnen gestorben sind und nie wieder mit dem Herrn weitergemacht haben. Ich habe auch gesehen, wie sie körperlich tot umgefallen sind.

Hebräer sechs sagt uns, dass, wenn sie zur Erkenntnis der Wahrheit kommen und sich dann abwenden, es keine Fähigkeit mehr gibt, ihr Denken gegenüber Gott und Seinem Wort zu ändern, und sie sterben genau dort geistlich.

Lassen Sie mich für Sie einige andere Dinge vorlesen, die Bruder Branham über diesen Abfall gesagt hat, der heute stattfindet.

Aus seiner Botschaft, **Überzeugt dann Besorgt 62-1125M P:29** Bruder Branham sagte: "*Wegfallen, keine Sorge ...* und später im selben Paragraf sagte er, **P:29B** *Es gibt ein wegfallen, und das Wegfallen hat ein Unbesorgtheit gebracht.*"

Und was bedeutet es, besorgt zu sein? Das Wörterbuch definiert das Wort Sorge als Achtung oder Interesse an jemandem oder etwas. Ein gestörter oder ängstlicher Sinneszustand, der sich aus Interesse ergibt. Wenn Sie also wirklich davon überzeugt sind, dass diese Botschaft richtig ist, dann werden Sie sich darum kümmern, sie richtig zu leben, und Sie werden sich auch um Ihre Lieben sorgen.

Überzeugt dann Besorgt 62-0118 P:28 *Nun, dieses Wegfallen ist ein Mangel an Sorge um den Leib Christi. Ich glaube, dass vielleicht nicht das Richtige präsentiert wurde.* Er sagte, es gebe keine Sorge um den Leib Christi. Die Menschen kümmern sich nur um sich selbst und nicht genug umeinander.

Besorgt und überzeugt 62-0610E P:24 *Scheint so, als ob es ein Abfall geworden ist. Und es scheint, als gäbe es nicht viel Besorgnis, nicht zu viel, nicht so viel, wie es sein sollte, sehr wenig Sorge.* Bruder Branham sagte auch in seiner Predigt **Größer als Salomo ist hier 62-0628 P:12** über den Abfall: *Denkt daran, Er sagte: "Wie es in den Tagen Noahs war, in denen acht Seelen gerettet wurden, so wird es im Kommen des Menschensohnes sein." Seht ihr? Jede Generation wird einfach so viele produzieren. Und so sieht man es heute. Überall ist es nur ein Wegsterben, ein Abfallen. Die Sünde bricht in allem zusammen.*

Und beachten Sie noch mehr, wie Bruder Branham den Abfall mit den Sorgen dieses Lebens verbindet und mehr Liebhaber des Vergnügens als Liebhaber Gottes ist. **Glaubst du das? 50-0716 P:86** *Ich glaube, dass es in den letzten Tagen einen Abfall geben würde; Männer wären berauschend, hochmütig, mehr Liebhaber des Vergnügens als Liebhaber Gottes. Ich glaube, wir leben an diesem Tag. Glaubst du das?*

In den Gleichnissen erzählt uns Jesus, wie die Sorgen dieser Welt das Wort erstickt und das Wort unfruchtbar wird. So kannst du das richtige Wort auf deine Weise säen lassen, aber wenn du zulässt, dass die Sorgen dieser Welt Fuß fassen, wird es dieses Wort ersticken und dieses Wort wird in deinem Leben unfruchtbar werden. Und es macht keinen Unterschied, unter welchem Minister man sitzt. Dieses Gleichnis so spricht der Herr.

Wenn Bruder Branham über Hebräer sechs spricht, sagt er in seiner Predigt mit dem Titel **Hebräer, Kapitel 6 57-0908E P:61** *Sehen Sie, wovon Er spricht? Er spricht nicht davon, dass Christen wegfallen und es unmöglich ist, zurückzukommen. Er spricht von fleischlichen Gläubigen, die die Form der Reformation durchlaufen. Aber er sagte: "Euch, die ihr wiedergeboren wurdet, ihr, die ihr Christen seid, Geliebte, wir sind bessere Dinge von Ihnen überzeugt. Du sagst diese Dinge nicht. Du lebst nicht diese Art von Leben. Du bist mit Christus gesichert." Was hat er hier gesagt? Jetzt geht's zu... Epheser 4:30.... Und betrübt nicht den Heiligen Geist Gottes, mit dem ihr versiegelt worden seid für den Tag der Erlösung! Das ist richtig.*

Kirchen Alter Buch, Kapitel 3 - Das Ephesian Kirchen Alter P:61 *Der inbrünstige Begehr, Gott zu gefallen, die Leidenschaft, Sein Wort zu kennen, der Schrei, sich im Geist auszustrecken, beginnt alles zu verblassen und anstatt dass diese Kirche mit dem Feuer Gottes in Flammen steht, hat sie sich abgekühlt und ist ein bisschen formell geworden. Das ist es, was dort mit den Ephesern geschah. Sie wurden ein bisschen formell. Die Hingabe an Gott starb aus und die Menschen waren nicht allzu*

vorsichtig damit, was Gott von ihnen dachte, als sie anfangen, vorsichtig zu sein, was die Welt von ihnen dachte. **Diese zweite Generation, die rankam war genau wie Israel.** Sie verlangten einem König, dass sie wie die anderen Nationen sein sollte. Als sie das taten, lehnten sie Gott ab. Aber sie taten es trotzdem. Das ist die Geschichte der Kirche. **Wenn es mehr daran denkt, sich der Welt anzupassen, als sich Gott anzupassen, dauert es nicht lange, bis Sie sehen, dass sie aufhören, Dinge zu tun, die sie früher getan haben, und anfangen, Dinge zu tun, die sie anfangs nicht tun würden.** Sie ändern ihre Kleidungsweise, **ihre Einstellungen und ihr Verhalten.** Sie werden lax. Das ist es, was "Ephesus" bedeutet: entspannt - treibend.

In RÖMER 12:1 sagte der Apostel Paulus: ¶ **Ich ermahne euch nun, ihr Brüder, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, dass ihr eure Leiber darbringt als ein lebendiges** (und was für ein Opfer sollen wir bringen unsere Körper zu Gott? Er fährt fortzusagen, eine, die **heilig** ist, (und eine, die was ist?) **Gott wohlgefälliges Opfer: Das sei euer vernünftiger Gottesdienst!** Und die BIV-Übersetzung sagt, das ist dein spiritueller Akt der Anbetung. Beachten Sie nun Vers zwei. Und wie vollbringen wir dieses heilige und annehmbare Opfer für Gott? Apostel Paulus sagt es uns in Vers zwei. **2 Und passt euch nicht diesem Weltlauf an, sondern lasst euch [in eurem Wesen] verwandeln durch die Erneuerung eures Sinnes, damit ihr prüfen könnt, was der gute und wohlgefällige und vollkommene Wille Gottes ist.** **3 Denn ich sage kraft der Gnade, die mir gegeben ist, jedem unter euch, dass er nicht höher von sich denke, als sich zu denken gebührt, sondern dass er auf Bescheidenheit bedacht sei, wie Gott jedem Einzelnen das Maß des Glaubens zugeteilt hat.**

In der Wuest-Übersetzung heißt es: **"Ich bitte Sie daher, Brüder, durch das Werkzeug der oben genannten Barmherzigkeit Gottes, durch eine ein für alle Mal darzulegen, um Ihre Körper Gott zur Verfügung zu stellen, ein Opfer, ein lebendiges, ein heiliges, wohlgefälliges, Ihr rationaler heiliger Dienst, [rational insofern, als dieser Dienst durch die Ausübung des Sinnes geleistet wird]. Und hör auf, einen äußeren Ausdruck anzunehmen, der nicht aus deinem Inneren kommt und nicht repräsentativ für das ist, was du in deinem inneren Wesen bist, sondern nach diesem Zeitalter gemustert ist; aber ändere deinen äußeren Ausdruck in einen, der von innen kommt und repräsentativ für dein inneres Wesen ist, durch die Erneuerung des Sinnes, was dazu führt, dass du auf die Probe stellst, was der Wille Gottes ist, den guten und wohlwollenden und vollständigen Willen, und nachdem du festgestellt hast, dass er den Spezifikationen entspricht, setze deine Zustimmung darauf."**

Nun, es gibt 10 Dinge, die der Apostel Paulus hier in diesen ersten 2 Versen von Kapitel 12 erwähnt.

RÖMER 12:1 ¶ **Ich bitte euch daher, Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, dass ihr #1-Präsentiere deine Körper** – das spricht dafür, wie wichtig die Präsentation ist.
#2 - ein lebendiges Opfer, - dies spricht von einem Opfer, das lebendig gemacht wurde, durch Gottes Leben in uns, und dass die Präsentation unseres Körpers sein soll
3 - Heilig, und wir müssen verstehen, was dieses Heilige ist, wenn wir wissen wollen, was ist
4 - für Gott akzeptabel, und der Apostel Paulus sagte:
5 - das ist Ihr angemessener Service. Wenn es also eine vernünftige Sache ist, dann ist es mit Sicherheit erreichbar, oder Gott würde es nicht verlangen. Und wenn es vernünftig ist, kommt es durch die Vernunft oder den Verstand, der es produziert. Wie ich euch vor Jahren gelehrt habe, ist euer Sinn wie ein Garten, und es ist voll von Samen, die Gedanken sind, und wenn sich die falschen Samen manifestieren, dann müsst ihr die Wasserversorgung unterbrechen. Bruder Branham fragte einen Indianerhäuptling, der mit dem Heiligen Geist getauft wurde, wie es seit seiner Wiedergeburt gehe, und er sagte: "Zwei Hunde kriegen in mir, seit ich wiedergeboren wurde." Und Bruder Branham sagte, wer gewinnt Häuptling, und der Häuptling antwortete: "Derjenige, den ich am meisten ernähre."

6 - Und seid nicht dieser Welt angepasst: Und das sagt uns, dass dieser heilige Zustand dieses heiligen Opfers durch eine Trennung von der Welt und den Dingen der Welt kommt. Eine Weihe an Gott.

#7 – aber seid verwandelt Und wir wissen, dass die Verwandlung von einem Zustand in einen anderen Zustand spricht. Und das kommt durch

#8- durch die Erneuerung dein Sinn, und das in der Reihenfolge

#9 - damit ihr beweisen könnt Und so ist euer Opfer in eurem Fleisch, und die Tatsache, dass euer Sinn die Veränderung im Körper hervorbringt, ein Beweis dafür.

10 Was ist dieser gute, akzeptable und perfekt Wille Gottes?

So sehen wir, dass Gott uns aufruft, in unseren Körpern ein heiliges Opfer hervorzubringen. In **RÖMER 12:1-2** sagt uns Apostel Paulus, wie wir unseren Körper als lebendiges Opfer darbringen sollen, und zwar durch die Erneuerung unseren Sinn. **2 Und seid nicht dieser Welt angepasst; sondern seid verwandelt** (Wie sollen wir verwandelt werden?) **durch die Erneuerung dein Sinn,** (Und was wird das für uns tun? Er sagt, **dass ihr beweisen könnt, was dieser gute, annehmbare und perfekte Wille Gottes ist.** (Es geht um den Willen Gottes. Jesus sagte: "Es steht im Band des Buches geschrieben, Ich bin gekommen, um deinen Willen zu tun, o Gott. Jesus, sagte **Vater, nicht Mein Wille, sondern dein Wille geschehe.** Und Apostel Paulus sagte im Kolosserbrief: "**Lass diesen Sinn** (diese Haltung), **die in Christus war, in dir sein.**) Beachten Sie hier, wie er fortfährt.

In den nächsten Minuten möchte ich nun unsere Aufmerksamkeit auf Apostel Paulus' Sicht richten, wie wir unseren Körper als lebendiges Opfer für Gott präsentieren sollen. Und wir werden uns ansehen, was es bedeutet, heilig zu sein. Er sagte, dass dieses lebendige Opfer heilig ist, und deshalb wollen wir wissen, was es bedeutet, ein lebendiges Opfer zu sein, das heilig ist.

Beachte, Punkt **# 3**, sagte er, **Heilig.** Wir sollen Gott nicht nur ein lebendiges Opfer, sondern ein heiliges Opfer darbringen. Und wie ist das möglich, denn es gibt niemanden, der heilig ist außer dem Herrn.

Nun, Apostel Paulus sagte uns, dass unser lebendiges Opfer darin besteht, heilig zu sein, und das Wort, das er hier verwendete, ist das griechische Wort, **hagios** ausgesprochen, (**hag'-ee-os**) und es besteht aus zwei Wurzelwörtern, **hagnos**, was **rein, keusch, klar, heilig, rein von Fleischlichkeit, bescheiden, makellos und sauber bedeutet.** Der andere Wortstamm ist **Thaipo** und es bedeutet, mit zärtlicher Liebe zu schätzen. Oder zärtliche Sorgfalt.

Wir sehen also, dass wir durch die Zusammenführung dieser beiden Wörter eine Reinheit haben, die als Ergebnis zärtlicher Liebe und Fürsorge entsteht. Deshalb haben wir **Reinheit** aus dem Motiv wahrer zärtlicher Fürsorge, und wir sehen **Bescheidenheit**, die aus zärtlicher Liebe kommt, und wir sehen eine **Heiligkeit** aus und als Reaktion auf reine Liebe. Als Bruder Branham die Botschaft "**Überzeugt und besorgt**" predigte, führt unsere Überzeugung zu einer wahren Sorge, und wir haben **ein Leben, das rein von Fleischlichkeit** ist, das **bescheiden, makellos und rein** ist, nicht aus Angst vor Vergeltung oder aus Angst vor Strafen, sondern als Ergebnis eines inneren Motivs der zärtlichen Liebe und der zärtlichen Fürsorge für unseren Erretter. Diese Heiligkeit, von der Apostel Paulus spricht, ist nicht das Ergebnis eines starren und disziplinierten Lebensstils, sondern das Ergebnis wahrer Fürsorge und zärtlicher Liebe zu Gott.

Wie gegensätzlich dies zum disziplinierten und starren Leben des Legalisten ist. Das sind Menschen, die aus Angst vor Vergeltung durch einen Heiligen Gott in Angst leben und in Angst wandeln und bei dem Gedanken an die ewige Trennung von Gott und dem Himmel zittern. Das sind Menschen,

die nicht das Richtige tun, weil es das Richtige ist, sondern sie tun das Richtige, weil sie Angst vor Strafen haben, wenn sie falsch handeln.

Aber Apostel Paulus sagte, dass dieses Opfer ein Heiliges ist, und es kommt von einer anderen Art von Motiv. Ein Motiv, das durch zärtliche Liebe und zärtliche Fürsorge für den Einen angeregt wird, der sie neu geboren hat. Oh, wie unterschiedlich die beiden Motive sind. Einer bindet dich, während der andere dich befreit, und doch werden beide die gleichen Werke und die gleichen äußeren Handlungen hervorbringen. Aber Apostel Paulus begann mit den Gedanken, wie wir unseren Körper als lebendiges Opfer präsentieren sollen, und so richtet er unsere Gedanken auf die Wichtigkeit der Präsentation.

Der Mann, der nach einem harten Arbeitstag nach Hause kommt, zum Aroma eines im Ofen gebackenen Apfelkuchens, der im Ofen backt, und frisch gebackenem Brot, das auf der Theke sitzt, und dem Aroma einer schönen gekochten Mahlzeit, hat eine viel bessere Präsentation als der Mann, der nach Hause kommt, zu einer Notiz auf dem Kühlschrank, die besagt, dass es ein gefrorenes TV-Abendessen im Gefrierschrank gibt, Legen Sie es bei 325 in den Ofen und wir sehen uns in einer Stunde, nachdem ich vom Einkaufen nach Hause gekommen bin." Die Präsentation des einen sagt dem Mann, dass er geliebt wird, und seine Frau hat eine Zärtlichkeit ihm gegenüber, während der Brief dem Mann ein völlig anderes Motiv als seine Frau sagt. Der eine zeigt Liebe und Wärme, während der andere Kälte und Berechnung zeigt.

So sehen wir in dem einen Fall, dass die Atmosphäre so eingestellt wurde, dass sie ihm eine wunderbare Präsentation dieses Abendessen Geschenks gibt, während wir auf der anderen Seite sehen wie den Mann, der nach Hause kam, und seine Frau hat eine Notiz an den Kühlschrank geklebt mit Anweisungen, wie er seine eigenes Abendessen zubereiten soll.

In beiden Fällen erhalten beide Männer ein Geschenk eines Abendessens von ihrer Frau, aber was für ein Unterschied in der Präsentation dieses Geschenks. Und das ist die gleiche Art und Weise, wie Gott auf das schaut, was wir tun. Eure Heiligkeit kündigt Gott nichts an, aber wenn ihr Ihm euer Geschenk mit zärtlicher Liebe und Fürsorge überreicht, schaut Er auf euer Motiv, Er schaut bis in die Tiefen eures Herzens und Er kennt eure Darstellung, ob sie von Liebe oder von Angst motiviert ist.

3 Mose 20:7 *Darum heiligt euch und seid heilig; denn ich, der HERR, bin euer Gott! 8 Darum haltet meine Satzungen und tut sie; denn ich, der HERR, bin es, der euch heiligt.*

Unsere Heiligkeit ist das Ergebnis eines reinigenden Aktes, der nur aus Gottes Wort kommen kann. Es ist kein Akt in unserem Fleisch, der durch das Leben unserer Disziplin erzeugt wird, sondern es ist ein Ausdruck, der in unserem Sinn beginnt und durch die Handlungen unseres Körpers nach außen vermittelt wird.

In **PSALM 119:9** lesen wir: ¶ *Wie wird ein junger Mann seinen Weg unsträflich gehen? Indem er ihn bewahrt nach deinem Wort!*

Wie kann sich dann ein junger Mann reinigen, wenn er das Wort Gottes nicht beachtet? Wir sehen also, dass es die Beachtung des Wortes ist, die Reinigung in unser Leben bringt. Deine Einstellung und das Motiv hinter deinem Opfer ist also für Gott wichtiger als das Opfer selbst. Jesus erzählte eine Geschichte über die zwei verschiedenen Arten, sich Gott zu nähern, in **Lukas 18:10** *Es gingen zwei Menschen hinauf in den Tempel, um zu beten, der eine ein Pharisäer, der andere ein Zöllner. 11 Der Pharisäer stellte sich hin und betete bei sich selbst so: O Gott, ich danke dir, dass ich nicht bin wie die übrigen Menschen, Räuber, Ungerechte, Ehebrecher, oder auch wie dieser Zöllner da. 12 Ich faste*

zweimal in der Woche und gebe den Zehnten von allem, was ich einnehme! 13 Und der Zöllner stand von ferne, wagte nicht einmal seine Augen zum Himmel zu erheben, sondern schlug an seine Brust und sprach: O Gott, sei mir Sünder gnädig! 14 Ich sage euch: Dieser ging gerechtfertigt in sein Haus hinab, im Gegensatz zu jenem. Denn jeder, der sich selbst erhöht, wird erniedrigt werden; wer aber sich selbst erniedrigt, der wird erhöht werden.

Es ist die Annäherung der zählt. Ein Mann näherte sich Gott mit einem gebrochenen und zerknirschten Herzen und Gott nahm sein Gebet offen an, während der andere Mann zweifellos ein viel disziplinierteres Leben geführt hatte, aber schauen Sie sich seine Herangehensweise an. Er war nicht auf der Suche nach Vergebung! Er war stolz und schadenfroh, wie viel besser er war als der Sünder neben ihm. Und sieh dir die Worte Jesu über diesen Mann an. Jesus sagte, er sei nicht einmal gerechtfertigt, während der Mann, der sich Gott in Reue näherte, gerechtfertigt, gereinigt und frei von aller Schuld und Flecken in den Augen Gottes wegging.

Und da dies die Abendmahls Abend ist, sagt uns der Apostel Paulus, dass wir uns selbst prüfen sollten. **1 Korinther 11:28** *Der Mensch prüfe aber sich selbst, und so soll er von dem Brot essen und aus dem Kelch trinken; 29 denn wer unwürdig isst und trinkt, der isst und trinkt sich selbst ein Gericht, weil er den Leib des Herrn nicht unterscheidet. 30 Deshalb sind unter euch viele Schwache und Kranke, und eine beträchtliche Zahl sind entschlafen. 31 Denn wenn wir uns selbst richteten, würden wir nicht gerichtet werden;*

Und wie beurteilen Sie sich selbst? Johannes sagte, versuche den Geist, um zu sehen, ob es von Gott ist. Und so gibst du dir selbst den Wort Test.

Jesus sagte in **Lukas, Kapitel 7:47** *Diejenigen, deren Sünden zahlreich sind und denen vergeben wird; lieben viel; aber wem wenig vergeben ist, der liebt wenig*

Lukas 7:40 *Da antwortete Jesus und sprach zu ihm: Simon, ich habe dir etwas zu sagen. Er sprach: Meister, sprich! 41 Ein Gläubiger hatte zwei Schuldner. Der eine war 500 Denare schuldig, der andere 50. 42 Da sie aber nichts hatten, um zu bezahlen, schenkte er es beiden. Sage mir: Welcher von ihnen wird ihn nun am meisten lieben? 43 Simon aber antwortete und sprach: Ich vermute der, dem er am meisten geschenkt hat. Und er sprach zu ihm: Du hast richtig geurteilt!*

Beachten Sie dann, dass Vergebung viel mehr Liebe im Individuum hervorbringt, als alles Tun jemals hervorbringen wird. Jesus lässt uns wissen, dass wir, wenn wir ein williges Herz haben, das bereit ist zu vergeben, mehr geliebt werden. Und in der gleichen Illustration sagt er uns, dass wir, wenn wir in unseren Handlungen perfekt sind, aber eine starre und steinerne Haltung gegenüber anderen haben, nur wenig lieben können.

Beachten Sie, wie das Wort Gottes uns zeigt, dass unsere Reinigung zwei Dinge hervorbringt, Heiligkeit und Liebe. Und es sind diese beiden Dinge zusammen, dieses Verdienst bei Gott. Wir sind nicht rein und deshalb heilig. Wir sind gereinigt durch die Liebe Gottes und die zärtliche Barmherzigkeit Gottes und sind daher heilig geworden. Für den Dienst beiseitegelegt, weil wir ein rechtes Herz haben und unser Herz zuerst heilig geworden ist. Unser Herz wurde zuerst gereinigt, und weil wir sehen können, dass unser eigener Zustand wie schmutzige Lumpen ist und wir durch das Blut des Lammes rein gemacht wurden, haben wir dann ein zartes Herz für andere und ein vergebendes Herz für andere, und wenn wir lieben und zärtlich fürsorglich sind, werden wir heilig gemacht.

Deshalb ist unsere Heiligkeit kein Zustand unseres Handelns, sondern ein Zustand des Herzens. Und wenn es wahre Heiligkeit ist, wird es mit Liebe übersprudeln.

Epheser 5:25 *Ihr Männer, liebt eure Frauen, gleichwie auch der Christus die Gemeinde geliebt hat und sich selbst für sie hingegeben hat, 26 damit er sie heilige, nachdem er sie gereinigt hat durch das Wasserbad im Wort, 27 damit er sie sich selbst darstelle als eine Gemeinde, die herrlich sei, sodass sie weder Flecken noch Runzeln noch etwas Ähnliches habe, sondern dass sie heilig und tadellos sei.*

Beachten Sie, dass Apostel Paulus Liebe sagt, die Sie heiligen mögen. Liebe, dass du reinigen könntest. Liebe, die du heilig machen könntest. **TITUS 3:5** *Nicht um der Werke der Gerechtigkeit willen, die wir getan hätten, sondern aufgrund seiner Barmherzigkeit — errettet durch das Bad der Wiedergeburt und durch die Erneuerung des Heiligen Geistes.*

Es scheint, dass wir die einfachen Dinge so übersehen, und doch ist das der Punkt, an dem sich Gott versteckt, in der Einfachheit. Jeder will die Herausforderung, die großen Dinge zu tun, und doch ist es in diesen einfachen Taten der Liebe, dass Reinigung und damit Heiligkeit geboren werden.

PSALMEN 51:9 ¶ *Entsündige mich mit Ysop, so werde ich rein; wasche mich, so werde ich weißer als Schnee!* Heiligkeit und Reinigung entstehen aus Liebe. **Johannes 3:16** *Denn so [sehr] hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verlorengelt, sondern ewiges Leben hat. 17 Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, damit er die Welt richte, sondern damit die Welt durch ihn gerettet werde.*

Und unsere Liebe kommt daher, dass wir zuerst geliebt werden **1Johannes 4:10** *Darin besteht die Liebe — nicht dass wir Gott geliebt haben, sondern dass er uns geliebt hat und seinen Sohn gesandt hat als Sühnopfer für unsere Sünden. 11 Geliebte, wenn Gott uns so geliebt hat, so sind auch wir es schuldig, einander zu lieben. 12 Niemand hat Gott jemals gesehen; wenn wir einander lieben, so bleibt Gott in uns, und seine Liebe ist in uns vollkommen geworden.*

ES WAR NICHT SO VON ANFANG AN 60-0306 E-54 *sandte Seinen Heiligen Geist hierher hinunter, um in unser Fleisch zu kommen, das Er mit Seinem eigenen Blut geheiligt hat... Du glaubst an Heiligung? "Seid heilig, denn Ich bin heilig." Nun könnt ihr nicht heilig sein. Ich bin nicht auf meine Heiligkeit angewiesen. Ich habe keine. Aber ich bin abhängig von Seiner Heiligkeit. Es ist Seine Heiligkeit, die ich betrachte. Nicht was... Nun, nicht das, was ich war, sondern was Er ist. Das wars. Gehen Sie zurück zum Anfang. Da ist es: Jesus Christus derselbe gestern...*

Beachten Sie, dass unsere Heiligkeit nicht das ist, was wir für Ihn tun, sondern das, was Er für uns getan hat.

1 Samuel 2:2 *Niemand ist heilig wie der HERR, ja, es ist keiner außer dir; und es ist kein Fels wie unser Gott!*

Es gibt niemanden, der Heilig ist, außer dem Herrn, und wenn Er dich reinigt und dich mit Seinem HEILIGEN Geist erfüllt, dann hast du den gleichen Geist und dasselbe Leben in dir wie in Ihm, dann wirst du jetzt zu einem Heiligen Volk gemacht.

3 Mose 20:7 *Darum heiligt euch und seid heilig; denn ich, der HERR, bin euer Gott!* Die Reinigung kommt zuerst und dann folgt die Heiligkeit. Aber alles beginnt aus Liebe, denn Er hat uns zuerst geliebt und dann von Sich Selbst einen Teil von Sich Selbst an uns gegeben, um durch uns zu leben.

1 Thessalonicher 4:7 *Denn Gott hat uns nicht zur Unreinheit berufen, sondern zur Heiligung. 8 Deshalb — wer dies verwirft, der verwirft nicht Menschen, sondern Gott, der doch seinen Heiligen*

Geist in uns gegeben hat. 9 Über die Bruderliebe aber braucht man euch nicht zu schreiben; denn ihr seid selbst von Gott gelehrt, einander zu lieben,

Beachte, dass du Heiligkeit in der Schrift nicht von Liebe trennen kannst, denn das ist es, was es ist. Es ist Hagios, es ist eine zärtliche liebevolle Fürsorge. Das ist es, was Heiligkeit ist. Und das ist es, was durch Heiligkeit zum Ausdruck kommt.

1 Petrus 1:15 *sondern wie der, welcher euch berufen hat, heilig ist, sollt auch ihr heilig sein in eurem ganzen Wandel. 16 Denn es steht geschrieben: »Ihr sollt heilig sein, denn ich bin heilig!«* Und dann lesen wir in Vers **22** *Da ihr eure Seelen im Gehorsam gegen die Wahrheit gereinigt habt durch den Geist zu ungeheuchelter Bruderliebe, so liebt einander beharrlich und aus reinem Herzen;*

Oh, mei, Apostel Petrus beginnt damit, darüber zu sprechen, heilig zu sein, so wie Gott heilig ist, und dann schwingt er direkt in die Demonstration, wie wir diese Heiligkeit ausdrücken, und das ist, indem wir die Brüder lieben.

5 Mose 7:7 *Nicht deshalb, weil ihr zahlreicher wärt als alle Völker, hat der HERR sein Herz euch zugewandt und euch erwählt — denn ihr seid das geringste unter allen Völkern —, 8 sondern weil der HERR euch liebte...*

Weil Er uns liebt, sind wir Heilig geworden. Dann nehmen wir diese Einstellung und tun dasselbe. Lass diesen Sinn, der in Christus war, in dir sein. Möge diese Haltung, die in Christus war, in euch sein.

Philipper 2:1 *Gibt es nun [bei euch] Ermahnung in Christus, gibt es Zuspruch der Liebe, gibt es Gemeinschaft des Geistes, gibt es Herzlichkeit und Erbarmen, 2 so macht meine Freude völlig, indem ihr eines Sinnes seid, gleiche Liebe habt, einmütig und auf das eine bedacht seid. 3 Tut nichts aus Selbstsucht oder nichtigem Ehrgeiz, sondern in Demut achte einer den anderen höher als sich selbst. 4 Jeder schaue nicht auf das Seine, sondern jeder auf das des anderen. 5 Denn ihr sollt so gesinnt sein, wie es Christus Jesus auch war,*

Lasst uns beten. Lieber gnädiger Vater, wir sind so dankbar, dass du uns zuerst geliebt hast und uns den Weg gezeigt hast und uns deine Liebe durch den Tod deines Eingeborenen zum Ausdruck gebracht hast, damit das Leben, das du in Ihn gelegt hast, in uns zurückkommt und dass wir durch diesen Akt der Liebe von unserer eigenen Selbstgerechtigkeit befreit wurden und heilig geworden sind. Durch einen Heiligen Gott, dessen Heiliger Geist durch Dein Heiliges Wort gekommen ist, um Dein Heiliges Leben voller Liebe und Mitgefühl und liebevoller zärtlicher Fürsorge durch unsere eigenen Gefäße zu leben, damit wir die Heiligkeit Gottes selbst werden. Und wir danken dir, Vater, für das, was du in dieser Stunde durch dein Wort weiterhin tust. Wir bitten es im Namen von Jesus Christus. Amen.